



Einbeck, 27. März 2023

Zulassungen neuer KWS Winterweizen- und Hybridroggensorten: Gute Erträge auch bei Trockenstress

Der Züchtungsfortschritt der neu zugelassenen KWS Sorten zeigt sich in verbesserter Krankheits- sowie Trockentoleranz und – beim Hybridroggen – in der starken Mutterkornabwehr. Auch ein reduzierter Einsatz von Pflanzenschutzmitteln ist mit der neuen Genetik möglich und bietet insbesondere vor dem Hintergrund der europäischen Nachhaltigkeitsziele zukunftsorientierte Lösungen.

KWS MINTUM komplettiert das Portfolio von KWS Getreide im früheren Weizensegment. Insbesondere in Zeiten von ausgeprägten Frühsommertrockenheiten haben frühere Weizensorten gezeigt, dass sie besser abschneiden. Der neue B-Weizen ist ein frühzeitiger Winterweizen mit einem ansprechenden Gesundheitsprofil. Bemerkenswert sind hier die guten Resistenzen gegen Gelb- und Braunrost – Erkrankungen, die in den letzten Jahren zugenommen haben. KWS MINTUM besitzt das Pch1-Resistenz-Gen und ist somit gering anfällig gegen Halmbruch. Durch seine gute Eignung als Stoppelweizen, kombiniert mit der sehr guten Ährengesundheit und der Frohwüchsigkeit, ist KWS MINTUM im Herbst auch ideal als Folgefrucht nach einem späten Silo- oder Körnermais oder nach dem Zuckerrübenanbau geeignet. Der Kompensationstyp steht zur Ernte 2023 in nahezu allen Landessortenversuchen, mit Ausnahme von Baden-Württemberg, und im Bundessortenversuch.

Hybridroggensorten mit PollenPLUS-Technologie

Bei der Herabsenkung der Mutterkornwerte zum 1. Juli 2024 profitieren sämtliche KWS Hybridroggensorten von der PollenPLUS-Technologie und der damit verbundenen geringen Anfälligkeit für Mutterkorn.

Der neu zugelassene Winterhybridroggen KWS EMPHOR überzeugt vor diesem Hintergrund mit seinen agronomischen Eigenschaften der Mutterkorn- und Braunrostabwehr. Hervorzuheben ist jedoch seine Trockentoleranz. KWS EMPHOR liefert enorme Erträge auch unter trockenen Bedingungen – interne Versuche von KWS bestätigen das. Die gute Standfestigkeit erlaubt einen reduzierten Einsatz von Wachstumsreglern.

Des Weiteren steht mit der Neuzulassung von KWS BARIDOR zur kommenden Aussaat eine Winterhybridroggensorte zur Verfügung, die in der Kombination aus Kornertrag und Blattgesundheit einen neuen Maßstab setzt.

KWS ALLOCATOR ist eine echte Innovation: Als erstes Unternehmen weltweit bietet KWS einen Sommerhybridroggen an. Das breite Aussaatsaatfenster vom Spätherbst bis in den Frühling bietet dem Landwirt ein hohes Maß an Flexibilität. „Der Landwirt profitiert klar von der großen Aussaatflexibilität, insbesondere bei späträumenden Vorfrüchten“, sagt KWS Produktmanagerin Sabrina Heldt.

Über KWS

KWS ist eines der führenden Pflanzenzüchtungsunternehmen weltweit. Über 5.000 Mitarbeiter* in mehr als 70 Ländern erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2021/2022 einen Umsatz von rund 1,5 Mrd. Euro. Seit über 165 Jahren wird KWS als familiengeprägtes Unternehmen eigenständig und unabhängig geführt. Schwerpunkte sind die Pflanzenzüchtung und die Produktion sowie der Verkauf von Mais-, Zuckerrüben-, Getreide-, Gemüse-, Raps- und Sonnenblumensaatgut. KWS setzt modernste Methoden der Pflanzenzüchtung ein, um die Erträge der Landwirte zu steigern sowie die Widerstandskraft von Pflanzen gegen Krankheiten, Schädlinge und abiotischen Stress weiter zu verbessern. Um dieses Ziel zu realisieren, investierte das Unternehmen im vergangenen Geschäftsjahr mehr als 285 Mio. Euro in Forschung und Entwicklung.

*ohne Saisonarbeitskräfte

Weitere Informationen: www.kws.de. Folgen Sie uns auf Twitter® unter https://twitter.com/KWS_Group.

Fachkontakt:

Sabrina Heldt
Produktmanagerin Hybridroggen
Tel. +49-(0)5051-477250
Mobil +49-(0)151-18855349
sabrina.heldt@kws.com

Pressekontakt:

Britta Weiland
Corporate Communications
Tel. +49-4461-3111748
Mobil +49-151-18855950
britta.weiland@kws.com

KWS SAAT SE & Co. KGaA
www.kws.de